

No. 36291

**Federal Republic of Germany
and
Côte d'Ivoire**

Agreement on economic and technical cooperation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of the Ivory Coast. Abidjan, 21 August 1975

Entry into force: *21 August 1975 by signature, in accordance with article 10*

Authentic texts: *German and French*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 1 December 1999*

**République fédérale d'Allemagne
et
Côte d'Ivoire**

Accord de coopération économique et technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire. Abidjan, 21 août 1975

Entrée en vigueur : *21 août 1975 par signature, conformément à l'article 10*

Textes authentiques : *allemand et français*

Euregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 1er décembre 1999*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

A B K O M M E N

ZWISCHEN

DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

UND

DER REGIERUNG DER REPUBLIK ELFENBEINKÜSTE

ÜBER

WIRTSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Elfenbeinküste -

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in dem Wunsche, diese Beziehungen auszubauen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts und

in Erkenntnis der Vorteile, die aus einer engeren wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit für beide Staaten erwachsen - ,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

- (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Elfenbeinküste werden sich bemühen, in wirtschaftlichen und technischen Fragen zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.
- (2) Auf der Grundlage und im Rahmen dieses Abkommens ist vorgesehen, besondere Übereinkünfte über einzelne Vorhaben auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit zu schliessen.

Artikel 2

- (1) Zur Erreichung der in diesem Abkommen vorgesehenen Ziele können die in Artikel 1 Absatz (2) genannten besonderen Übereinkünfte vorsehen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

- a) die Regierung der Republik Elfenbeinküste bei der Errichtung von Ausbildungs- und Erziehungsstätten und der Beschaffung von Material für die wissenschaftlichen und technischen Anstalten und Institute unterstützt;
 - b) die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen in beiden Ländern durch Entsendung von wissenschaftlichem und technischem Personal und durch Bereitstellung von Ausrüstungsmaterial und -gegenständen fördert;
 - c) Sachverständige für besondere Aufgaben in der Republik Elfenbeinküste entsendet und ihnen ihre Berufsausrüstung stellt;
 - d) der Regierung der Republik Elfenbeinküste Berater zur Verfügung stellt;
 - e) die Zusammenarbeit beider Länder auf dem Gebiet von Erziehung und Bildung unterstützt.
- (2) Das gesamte von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "Fachkräfte" bezeichnet.
- (3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
- a) übernimmt die Kosten für Transport und Versicherung der von ihr für die einzelnen Vorhaben gelieferten Gegenstände bis zum Projektstandort; ausgenommen sind die Kosten für Lagerung in der Republik Elfenbeinküste;
 - b) trägt die Kosten für Dienstreisen der entsandten Fachkräfte in der Republik Elfenbeinküste oder zahlt ihnen ein angemessenes Tagegeld.

Artikel 3

- (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland bemüht sich,
 - a) die Fortbildung von elfenbeinischen Fach- und Führungskräften sowie von Wissenschaftlern in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Land zu fördern;
 - b) elfenbeinischen Studenten und Praktikanten Stipendien und Ausbildungsmöglichkeiten in geeigneten Anstalten sowie in Industrie und Handel in der Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln.

- (2) Die Regierung der Republik Elfenbeinküste erkennt die von elfenbeinischen Staatsangehörigen in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Prüfungen entsprechend ihrem fachlichen Niveau an. Die beiden Regierungen unterrichten sich gegenseitig über die Gleichwertigkeit deutscher und elfenbeinischer Diplome.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Elfenbeinküste

- a) übernimmt die für die Durchführung der Vorhaben in der Republik Elfenbeinküste erforderliche Gegenleistung, soweit die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hierfür nicht eintritt;
- b) trägt die für die entsandten Fachkräfte und ihre Familien festgesetzten Aufenthaltskosten in einem Hotel von ihrer Ankunft in der Elfenbeinküste bis zum Bezug einer eingerichteten ständigen Wohnung oder
- c) zahlt den Fachkräften für die Dauer ihres Aufenthalts einen Geldbetrag als Zuschuß für die Anmietung angemessener möblierter Wohnungen; der Betrag sollte dem Gegenwert der Dienstleistung möglichst genau entsprechen;

- d) befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Ausführung der einzelnen Vorhaben gelieferte Material von Einfuhrzöllen und -abgaben;
Die elfenbeinischen Behörden treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um die Einfuhr dieses Materials zu erleichtern;
- e) stimmt zu, daß das zur Durchführung der Arbeiten eingeführte und zur Wiederausfuhr bestimmte Berufsmaterial unter die Bestimmungen des Zollvormerkeverkehrs fällt.
- f) stellt das jeweils erforderliche elfenbeinische Fach- und Hilfspersonal auf ihre Kosten zur Verfügung;
- g) sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte nach angemessener Zeit durch geeignete elfenbeinische Fachkräfte ersetzt werden. Zu diesem Zweck benennt sie nach Möglichkeit einheimische Kräfte, die an der Arbeit der deutschen Fachkräfte beteiligt werden mit dem Ziel, zum einen eine Ausbildung zu erhalten, zum anderen die deutschen Fachkräfte nach Ablauf ihres Vertrages u.U. abzulösen. Soweit eine Ausbildung der elfenbeinischen Fachkräfte in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Land erforderlich wird, benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der deutschen Auslandsvertretung oder der von dieser benannten Experten genügend Bewerber für diese Ausbildung und trägt die Kosten für deren Hin- und Rückreise. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Rückkehr für mindestens fünf Jahre an dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten. Sie wird für deren ausbildungsgerechte Einstufung und angemessene Bezahlung sorgen;
- h) stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens befaßten Behörden und Organisationen unterrichtet werden.

Artikel 5

- (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß in die Dienst- oder Arbeitsverträge entsandter Fachkräfte Verpflichtungen aufgenommen werden, wonach die Fachkräfte gehalten sind,

- a) nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen besonderen Übereinkünfte zur Erreichung der in Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Ziele beizutragen,
- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Elfenbeinküste einzumischen,
- c) die Gesetze der Republik Elfenbeinküste zu befolgen sowie Sitten und Gebräuche des Landes zu achten,
- d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als die, mit der sie beauftragt sind, auszuüben und
- e) mit den amtlichen Stellen der Republik Elfenbeinküste vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2)Wünscht die Regierung der Republik Elfenbeinküste die Rückberufung einer Fachkraft im Interesse der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, so wird sie rechtzeitig Verbindung mit der deutschen Auslandsvertretung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn sie eine Fachkraft von sich aus zurückberuft, Verbindung mit der Regierung der Republik Elfenbeinküste aufnehmen. In beiden Fällen werden die Regierungen vertrauensvoll zusammenarbeiten, um Schwierigkeiten, die durch die Rückberufung einer Fachkraft entstehen können, im Interesse aller Betroffenen zu überwinden. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird eine abberufene Fachkraft so früh wie möglich ersetzen.

Artikel 6

Die Regierung der Republik Elfenbeinküste

- a) trägt für den vollen Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder Sorge;
- b) gewährt den unter Buchstabe a) genannten Personen in Krisenzeiten alle erforderliche Hilfe für ihre Heim-schaffung;

- c) verschont die unter Buchstabe a) genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft und gewährt ihnen auf Verlangen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland in jedem Fall die ungehinderte Ausreise.

Ausgenommen hiervon sind Vergehen und Verbrechen. In diesen Fällen werden die Bedingungen für die Freilassung durch Konsultationen zwischen beiden Regierungen festgelegt;

- d) haftet anstelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung der ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Vorhaben Dritten zufügen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen.

Artikel 7

Die Regierung der Republik Elfenbeinküste

- a) gewährt den in Artikel 6 Buchstabe a) genannten Personen jederzeit die freie und abgabenfreie Ein- und Ausreise und erteilt gegebenenfalls die notwendigen Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen gebührenfrei;
- b) erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an Fachkräfte und Studienbüros für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern und sonstigen Abgaben;
- c) gestattet den in Artikel 6 Buchstabe a) genannten Personen während sechs Monaten nach ihrer Ankunft in der Republik Elfenbeinküste die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände; dazu gehören auch je Haushalt ein Kühlschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Herd, ein Rundfunkgerät, ein Fernsehgerät, ein Plattenspieler, ein Tonbandgerät, kleinere Elektrogeräte sowie je Person ein Klimagerät, ein Heizgerät, ein Ventilator und eine Foto- und Kinoausrüstung für Amateurzwecke; die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr von Ersatzgegenständen ist ebenfalls gestattet;

- d) gestattet die vorübergehende Einfuhr eines Kraftfahrzeugs je Haushalt.

Artikel 8

Dieses Abkommen gilt auch für die entsandten Fachkräfte, die bei seinem Inkrafttreten bereits im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Elfenbeinküste in der Republik Elfenbeinküste tätig sind. Das gleiche gilt für die Übrigen in Artikel 6 Buchstabe a) genannten Personen.

Artikel 9

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Elfenbeinküste innerhalb von drei Monaten nach seinem Inkrafttreten eine gegenseitige Erklärung abgibt.

Artikel 10

- (1) Dieses Abkommen, das das Abkommen vom 18. Dezember 1961 außer Kraft setzt und ersetzt, tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft und gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren.
- (2) Das Abkommen verlängert sich danach jeweils um ein Jahr, es sei denn, daß eine der beiden Vertragsparteien es mindestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Zeitabschnitts schriftlich kündigt.
- (3) Auch nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die bereits vereinbarten Vorhaben der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit bis zu ihrem Abschluß weiter.

Geschehen zu Abidjan am 21. August 1975

in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer
Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich
ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung der
Republik Elfenbeinküste

Paul Verbeke

Adams

[FRENCH TEXT — TEXTE FRANÇAIS]

ACCORD DE COOPÉRATION ÉCONOMIQUE ET TECHNIQUE ENTRE LE
GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE CÔTE D'IVOIRE ET LE
GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

Le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire

et

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,

Sur la base des relations amicales existant entre les deux pays et entre leurs peuples,

Désireux de développer ces relations,

Considérant leur intérêt commun à l'encouragement du progrès économique et social et

Reconnaissant les avantages qui résulteront, pour les deux pays d'une coopération économique et technique plus étroite,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1^{er}

1) Le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne s'efforceront de coopérer et de s'entraider dans les questions économiques et techniques.

2) Sur la base et dans le cadre du présent Accord, il est prévu de conclure des accords spéciaux relatifs à certains projets dans le domaine de la coopération économique et technique.

Article 2

1) En vue de la réalisation des objectifs prévus au présent Accord, les accords spéciaux mentionnés au paragraphe 2) de l'article 1er ci-dessus pourront prévoir que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

a) aidera le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire à créer des centres de formation et d'éducation, et à se procurer du matériel destiné aux établissements et instituts scientifiques et techniques ;

b) encouragera la coopération entre institutions scientifiques des deux pays en envoyant du personnel scientifique et technique et en fournissant du matériel et des objets d'équipement ;

c) enverra en République de Côte d'Ivoire des experts chargés d'y accomplir des missions spéciales et leur fournira leur équipement professionnel ;

d) mettra des conseillers à la disposition du Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire ;

e) appuiera la coopération entre les deux pays dans le domaine de l'éducation et de la formation.

2) Toute le personnel envoyé par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sera dénommé ci-après "experts".

3) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

a) supportera les frais de transport et d'assurance afférents aux objets fournis par ses soins pour les différents projets jusqu'au lieu d'implantation du projet, exception faite des frais d'entrepôt en République de Côte d'Ivoire ;

b) assumera les frais des voyages de services effectués par les experts envoyés en République de Côte d'Ivoire ou leur versera une indemnité journalière appropriée.

Article 3

1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne s'efforcera :

a) de promouvoir le perfectionnement de personnel ivoirien spécialisé et dirigeant, ainsi que de scientifiques, en République fédérale d'Allemagne ou dans un autre pays ;

b) de procurer à des étudiants et stagiaires ivoiriens des bourses et des possibilités de formation dans des centres appropriés ainsi que dans l'industrie et dans le commerce en République fédérale d'Allemagne.

2) Le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire reconnaîtra les examens passés par des ressortissants ivoiriens en République fédérale d'Allemagne, en fonction de leur niveau technique. Les deux Gouvernements s'informeront mutuellement sur l'équivalence de diplômes ivoiriens et allemands.

Article 4

Le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire

a) fournira, pour les projets à exécuter en République de Côte d'Ivoire, la contre-partie nécessaire à l'exécution desdits projets, dans la mesure où le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne s'en charge pas ;

b) prendra en charge les frais de séjour à l'hôtel applicables aux expert envoyés et à leurs familles, depuis leur arrivée en Côte d'Ivoire jusqu'à leur installation dans un logement permanent ; ou

c) versera aux experts, pendant la durée de leur séjour, une rémunération à titre d'indemnité accordée pour la location d'habitations meublées appropriées, le montant correspondant aussi exactement que possible à la contre-valeur du service rendu ;

d) exemptera des droits et taxes d'importation le matériel fourni par ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne pour l'exécution des différents projets. Les autorités ivoirnes prendront toutes les dispositions nécessaires pour faciliter l'importation de ce matériel ;

e) accepte que le matériel professionnel importé pour l'exécution des travaux et destiné à la réexportation, bénéficie du régime de l'admission temporaire ;

f) fournira, à ses frais le personnel spécialisé et auxiliaire ivoirien nécessaire dans chaque cas ;

g) veillera à ce que les experts envoyés soient remplacés, dans un délai convenable, par des experts ivoiriens appropriés. Dans ce but, il désignera dans la mesure du possible des nationaux qui seront associés aux travaux des experts allemands en vue d'une part, de leur formation et d'autre part, du remplacement éventuel de ceux-ci, au terme de leur contrat. Dans la mesure où la nécessité de formation des experts ivoiriens s'imposerait en République fédérale d'Allemagne ou dans un autre pays, il désignera, en accord avec la représentation allemande à l'étranger ou avec les experts nommés par celle-ci, en temps voulu et en nombre suffisant des candidats destinés à être formés et assumera leurs frais de voyage aller et retour. Il ne désignera que des candidats qui se seront engagés envers lui à exercer, pendant au moins cinq ans après leur retour, leur activité dans le cadre du projet en question. Il veillera à ce que ces experts soient employés à un niveau correspondant à leur formation et rétribués de façon appropriée ;

h) veillera à ce que toutes les autorités et organisations intéressées à l'exécution du présent Accord soient informées.

Article 5

1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne à ce que les contrats de service ou de travail des experts envoyés contiennent des obligations en vertu desquelles ces experts sont tenus ;

a) de contribuer de leur mieux, dans le cadre des accords spéciaux conclus sur leur travail, à atteindre les buts énoncés à l'article 55 de la Charte des Nations Unies ;

b) de ne pas s'immiscer dans les affaires intérieures de la République de Côte d'Ivoire ;

c) d'observer les lois de la République de Côte d'Ivoire et de respecter les us et coutumes du pays,

d) de n'exercer aucune activité économique autre que celle dont ils sont chargés ; et

e) de coopérer, dans un esprit de confiance, avec les services officiels de la République de Côte d'Ivoire.

2) Si le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire souhaite le rappel d'un expert dans l'intérêt de la coopération entre partenaires, il se mettra, en temps utile, en rapport avec la représentation allemande à l'étranger et exposera les motifs de son désir. De même, si le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne rappelle un expert de sa propre initiative il se mettra en rapport avec le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire. Dans les deux cas, les Gouvernements coopéreront dans un esprit de confiance afin de surmonter, dans l'intérêt de toutes les parties en cause, les difficultés que pourra entraîner le rappel d'un expert. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne remplacera, dès que possible, un expert rappelé.

Article 6

Le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire

a) assumera l'entière protection de la personne et des biens des experts envoyés et des membres de leurs familles ;

b) accordera aux personnes mentionnées à l'alinéa a) du présent paragraphe, en période de crise, toute l'aide nécessaire en vue de leur rapatriement ;

c) évitera que les personnes mentionnées à l'alinéa a) du présent paragraphe soient arrêtées ou détenues et, dans chaque cas, leur garantira la sortie libre à la demande du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

Sont exceptés de cette disposition les crimes et délits de droit commun. Dans ces cas, les modalités de libération seront fixées par consultation entre les deux Gouvernements ;

d) répondre à la place des experts envoyés, des dommages que ces derniers causeraient à des tiers dans l'exécution des projets qui leur sont confiés en vertu du présent Accord ; toute revendication à leur encontre sera exclue.

Article 7

Le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire

a) accordera, à tout moment et sans perception de taxes aux personnes mentionnées à l'alinéa a) de l'article 6 ci-dessus, l'entrée et la sortie libres ne leur délivrera gratuitement, si besoin en est, les autorisations de travail et de séjour nécessaires ;

b) ne percevra pas d'impôts ou d'autres taxes sur les émoluments qui, prélevés sur les fonds du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, seront versés aux experts et entreprises d'études pour des prestations fournies dans le cadre du présent Accord ;

c) autorisera les personnes mentionnées à l'alinéa a) de l'article 6 ci-dessus, à importer en franchise et sans caution, dans les six mois qui suivent leur arrivée en République de Côte d'Ivoire, les objets destinés à leur usage personnel, parmi lesquels peuvent également figurer, par ménage, un réfrigérateur, un congélateur, une machine à laver, une cuisinière, un poste de radiodiffusion, un téléviseur, un tourne-disques, un magnétophone, des appareils électriques d'usage courant ainsi que, par personne une installation de climatisation, un appareil de chauffage, un ventilateur, un équipement photographique et cinématographique d'amateur ; l'importation en franchise et sans caution d'objets de remplacement sera également autorisée ;

d) accordera le bénéfice de l'importation temporaire pour les véhicules à raison d'un par ménage.

Article 8

Les dispositions du présent Accord s'appliqueront également aux experts envoyés qui, lors de son entrée en vigueur, exercent déjà dans le cadre de la coopération économique et technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, une activité en République de Côte d'Ivoire. Il en sera de même en ce qui concerne les autres personnes mentionnées à l'alinéa a) de l'article 6 ci-dessus

Article 9

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 10

1) Le présent Accord, qui annule et remplace l'Accord du 18 décembre 1961, entrera en vigueur à la date de sa signature et sera valable pendant une période de cinq ans.

2) Le présent Accord sera reconduit ensuite d'année en année, à moins qu'il ne soit dénoncé par écrit par l'une des deux Parties contractantes trois mois au moins avant l'expiration de la période de validité.

3) A l'expiration du présent Accord, ses dispositions demeureront applicables aux projets de coopération économique et technique déjà convenus jusqu'à l'achèvement de ceux-ci.

Fait à Abidjan, le 21 Août 1975 en deux originaux rédigés en langue française et en langue allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire :

ARSÈNE ASSOUAN USHER

Pour la Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

PAUL VERBECK

[TRANSLATION -- TRADUCTION]

AGREEMENT ON ECONOMIC AND TECHNICAL COOPERATION
BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF CÔTE
D'IVOIRE AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF
GERMANY

The Government of the Republic of Côte d'Ivoire and the Government of the Federal Republic of Germany,

On the basis of the friendly relations existing between the two countries and their peoples,

Desiring to intensify those relations,

Considering their common interest in promoting economic and social progress, and

Recognizing the benefits to be derived by both countries from closer economic and technical cooperation,

Have agreed as follows:

Article 1

(1) The Government of the Republic of Côte d'Ivoire and the Government of the Federal Republic of Germany shall endeavour to cooperate and assist each other in the economic and technical spheres.

(2) On the basis and within the framework of this Agreement, special arrangements may be concluded for individual projects of economic and technical cooperation.

Article 2

(1) In order to achieve the objectives of this Agreement, the special arrangements referred to in article 1 (2) above may provide that the Government of the Federal Republic of Germany shall:

(a) Assist the Government of the Republic of Côte d'Ivoire in the establishment of training and education centres as well as the procurement of equipment for scientific and technical establishments and institutes;

(b) Promote cooperation between scientific institutions of the two countries by dispatching scientific and technical personnel, and by providing material and items of equipment;

(c) Dispatch specialists to the Republic of Côte d'Ivoire to carry out special tasks there and provide them with their professional equipment;

(d) Make advisers available to the Government of the Republic of Côte d'Ivoire;

(e) Support cooperation between the two countries in the field of education and training.

(2) All personnel dispatched by the Government of the Federal Republic of Germany shall hereinafter be referred to as "specialists".

(3) The Government of the Federal Republic of Germany shall:

(a) Defray the cost of transporting and insuring the items provided by it for the individual projects as far as the project site, excluding the cost of storage in the Republic of Côte d'Ivoire;

(b) Pay the travel costs of specialists dispatched on mission to the Republic of Côte d'Ivoire or pay them an appropriate per diem allowance.

Article 3

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall endeavour:

(a) To promote the advanced training of Ivorian specialized and senior personnel and scientists in the Federal Republic of Germany or another country;

(b) To obtain fellowships and training opportunities for Ivorian students and interns in appropriate institutions as well as in industry and commerce in the Federal Republic of Germany;

(2) The Government of the Republic of Côte d'Ivoire shall recognize examinations passed by Ivorian nationals in the Federal Republic of Germany in accordance with their technical level. The two Governments shall exchange information concerning the equivalence of Ivorian and German diplomas.

Article 4

The Government of the Republic of Côte d'Ivoire shall:

(a) Provide for projects to be executed in the Republic of Côte d'Ivoire the counterpart facilities required for the execution of the said project, insofar as they are not supplied by the Government of the Federal Republic of Germany;

(b) Defray the hotel costs for the specialists on mission and their families, from their arrival in Côte d'Ivoire until they find permanent accommodation; or

(c) Pay the specialists, for the duration of their stay, remuneration in the form of an allowance for the rental of appropriate furnished accommodation, the amount of which should correspond as closely as possible to the value of the service rendered;

(d) Exempt from import duties and taxes the equipment provided for the execution of the individual projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany. The Ivorian authorities shall take all necessary measures to facilitate the importing of this equipment;

(e) Agree that professional equipment imported for the execution of work which is to be re-exported shall be covered by the temporary import scheme;

(f) Make available at its own expense Ivorian technical and auxiliary personnel as required;

(g) Ensure that, after a reasonable period of time, the specialists on mission are replaced by qualified Ivorian specialists. To that end, it shall as far as possible nominate nationals to be associated with the work of the German specialists with a view to, firstly, training them and, secondly, replacing the aforementioned specialists upon the expiry of their contracts. When Ivorian specialists are required to receive training in the Federal Republic of Germany or another country, the Government of Côte d'Ivoire shall in good time and with the agreement of the German mission abroad or the specialists designated by that mission nominate a sufficient number of candidates for training and pay the cost of their round-trip travel. It shall nominate only candidates who have given an undertaking that they will serve on the relevant project for at least five years upon their return. It shall ensure that these specialists are employed at a level that corresponds to their training and are paid appropriately;

(h) Ensure that all authorities and organizations concerned with the implementation of this Agreement are kept fully informed.

Article 5

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the service or work contracts of specialists on mission contain obligations requiring them:

(a) To endeavour, within the framework of the special arrangements concluded for their work, to achieve the purposes set forth in Article 55 of the Charter of the United Nations,

(b) To refrain from interfering in the internal affairs of the Republic of Côte d'Ivoire,

(c) To obey the laws of the Republic of Côte d'Ivoire and respect the ways of life and customs of the country,

(d) To refrain from engaging in any gainful occupation other than that to which they have been assigned, and

(e) To cooperate in a spirit of mutual confidence with the official agencies of the Republic of Côte d'Ivoire.

(2) If the Government of the Republic of Côte d'Ivoire wishes a specialist to be recalled in the interest of cooperation between the partners, it shall in good time contact the German mission abroad and explain the reasons for its request. Similarly, when intending to recall a specialist of its own accord, the Government of the Federal Republic of Germany shall contact the Government of the Republic of Côte d'Ivoire. In both cases the Governments shall cooperate in a spirit of mutual confidence to overcome, in the interests of all concerned, any difficulties that may arise over the recall of a specialist. The Government of the Federal Republic of Germany shall replace a recalled specialist as soon as possible.

Article 6

The Government of the Republic of Côte d'Ivoire shall:

(a) Ensure that the specialists on mission and their families receive full protection for their person and property;

(b) Afford the persons referred to in subparagraph (a) above any assistance they may require for their repatriation in time of crisis;

(c) Ensure that the persons referred to in subparagraph (a) above will be safe from arrest or detention and in any event permit them to leave unhindered at the request of the Government of the Federal Republic of Germany.

This provision shall not apply in the case of crimes and offences under ordinary law. In such cases, the procedures for release shall be decided by consultation between the two Governments;

(d) Assume liability in place of the specialists on mission in respect of any damage to third parties caused by them in the execution of projects entrusted to them under the present Agreement; any claim against the specialists shall be precluded.

Article 7

The Government of the Republic of Côte d'Ivoire shall:

(a) Permit the persons referred to in article 6 (a) above to enter or leave the country unhindered at any time and without charge and issue free of charge any work or residence permits that may be required;

(b) Impose no taxes or other charges on emoluments paid from funds of the Government of the Federal Republic of Germany to the specialists and consulting firms for services rendered under the present Agreement;

(c) Permit the persons referred to in article 6 (a) above to import over the six months following their arrival in the Republic of Côte d'Ivoire, free of duty and without security, articles intended for their personal use: such articles shall also include for each household one refrigerator, one freezer, one washing machine, one cooker, one radio, one television, one record player, one tape-recorder, small electrical appliances, as well as for each person one air-conditioner, one heater, one fan and one set of photographic and cinematographic equipment; they shall also be permitted to import replacements, free of duty and without security;

(d) Permit the temporary import of one motor vehicle per household.

Article 8

The provisions of the present Agreement shall also apply to specialists on mission who, at the time of its entry into force, are already active in the Republic of Côte d'Ivoire in the context of economic and technical cooperation with the Government of the Federal Republic of Germany; the same shall apply to the other persons referred to in article 6 (a) above.

Article 9

The present Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Govern-

ment of the Republic of Côte d'Ivoire within three months after the entry into force of the present Agreement.

Article 10

(1) The present Agreement, which cancels and replaces the Agreement of 18 December 1961, shall enter into force on the date of its signature and shall be valid for a period of five years.

(2) The present Agreement shall thereafter be extended for successive periods of one year, unless it is denounced in writing by either Contracting Party three months prior to the expiry of the period of validity.

(3) Any projects of economic and technical cooperation that have already been agreed shall, until their completion, remain subject to the provisions of the present Agreement after its expiry.

DONE at Abidjan on 21 August 1975 in duplicate in the French and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

PAUL VERBECK

For the Government of the Republic of Côte d'Ivoire:

ARSÈNE ASSOUAN USHER